

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. Januar 2012 um 12:09 Uhr

Kackfrech mit der gesamten Familie vorgefahren

Immer wieder freitags kam der Eierdieb - jetzt hat ihn die Polizei endlich aufgepickt

Nienburg (wbN). Eierdiebe, die klauen wie die Raben, gibt's nicht nur in der Tierwelt. Das durfte eine Frau erleben, die mit dem Fleiß ihrer Hühner ein paar Cent nebenher verdienen wollte. Da immer wieder freitags ein beträchtlicher Eierschwund festzustellen war, ohne dass Geld in das kleine Kässchen am Gartenzaun lag, legte die Frau sich schließlich auf die Lauer. Mit Erfolg.

Hier der Polizeibericht aus Nienburg: "Das Verbrechen - auch wenn es noch so klein ist - hat keine Chance", lautet mit einem Schmunzeln das Fazit von Klaus Schneider, Polizist bei der Hoyaer Polizei. Seit geraumer Zeit werden am Hasseler Steinweg in Hoya durch eine Anwohnerin frische Eier am Grundstück angeboten. In einem kleinen Häuschen am Gartenzaun wird die Ware, ordentlich verpackt, zum Verkauf vorgehalten. Neben den Eiern steht eine kleine gelbe Geldkassette.

Fortsetzung von Seite 1

Der Kunde wird aufgefordert, den Betrag für die Ware vertrauensvoll in die Kassette zu legen. "Offensichtlich hat ein Bürger aus einem Nachbarort dieses Verkaufsmodell falsch verstanden", erklärt der Polizeioberkommissar.

Der Mann fuhr immer freitags, kurz vor 11.00 Uhr, mit seinem Pkw an den Verkaufsstand, entnahm zwei Packungen Eier, stieg wieder in sein Fahrzeug und fuhr mit Frau und Kind von dannen, ohne zu bezahlen. Die aufmerksame Verkäuferin legte sich am vergangenen Freitag, 27.01.12, auf die Lauer und konnte das Einkaufsverhalten dieses Bürgers beobachten. Diesmal notierte sie sich das Kennzeichen, Fahrzeugtyp und machte sich Notizen zu den Fahrzeuginsassen.

Zuvor hatte die Geschädigte die Geldkassette gelehrt. Eine Überprüfung ergab, dass auch diesmal keine "Euronen" für die Eier in die Kassette gelegt wurden. Ihre Beobachtungen teilte sie der Polizei in Hoya mit. Die sofort aufgenommenen Ermittlungen führten zum Erfolg und zur Ermittlung des Täters. Dieser räumte seine Taten ein und zahlte reumütig seine Schulden in die gelbe Geldkassette am Hasseler Steinweg. "Ein Verfahren wegen Diebstahl geringwertiger Sachen wurde gegen den Eierdieb eingeleitet", so Klaus Schneider abschließend.